

Der Arealerweiterer *Eupithecia sinuosaria* EVERSM. hat nun auch den Nordtessin erreicht (Lepidoptera: Geometridae).

L. REZBANYAI-RESER



In mehreren Publikationen ist schon darüber berichtet worden, wie das ursprünglich sibirische Faunenelement *Eupithecia sinuosaria* EVERSM., eine kleine Blütenspannerart, in den letzten etwa zwei Jahrzehnten in die Ost- und Zentralschweiz allmählich eingedrungen ist (REZBANYAI-RESER & WHITEBREAD 1987, REZBANYAI-RESER 1989 und 1998a, sowie REZBANYAI-RESER, BLÖCHLINGER, HOPPE, SCHÄFFER & SCHMID 1998).

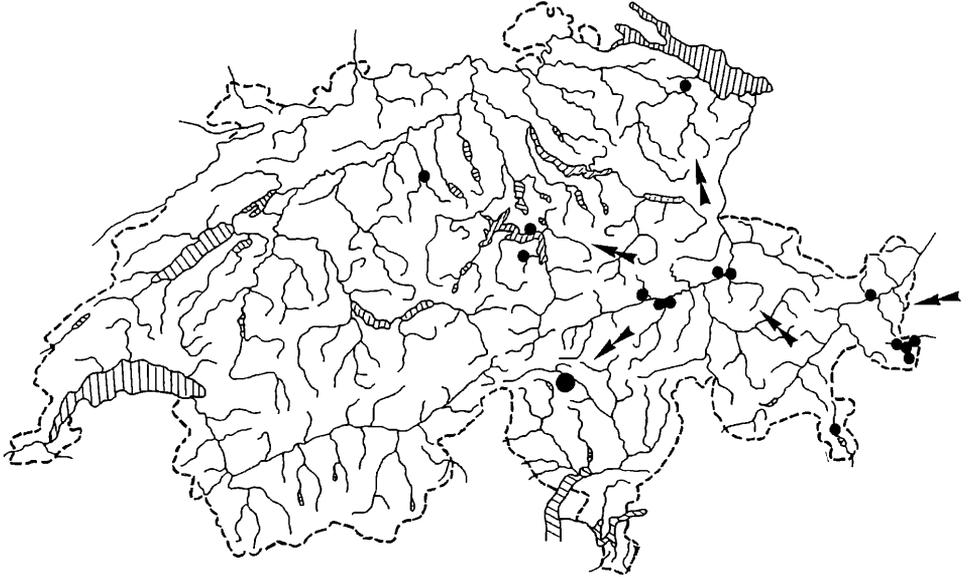
Im vor kurzem erschienenen, hervorragenden Buch von MIRONOV 2003 (S.192) ist die bisher bekannte Verbreitung von *sinuosaria* sehr gut veranschaulicht dargestellt: Osteuropa, Mittel- und Südkandinavien, Baltikum, Mitteleuropa bis zum NW- und SE-Deutschland bzw. Niederlande sowie bis zur Zentralschweiz und NE-Italien, ferner rumänische Karpaten sowie zwei Orte in SE-Bulgarien und SW-England (!).

Schweizer Fundangaben sind dabei zuerst aus dem Unterengadin und dem Münstertal (Val Müstair GR) bekannt geworden, später dann auch aus weiteren Gebieten der Ost- und Nordost- sowie aus der Zentralschweiz mit dem bisher westlichsten Schweizer Fundort bei Wauwil LU. Im Münstertal bildet die Art nach Untersuchungen des Verfassers auch heute noch unverändert starke Populationen. Aus der Zentralschweiz liegen dem Verfasser seit den letzten Meldungen keine weiteren Fundangaben vor. Hier sammelt aber zurzeit wahrscheinlich niemand regelmässig, weshalb die aktuelle *sinuosaria*-Situation auch nicht bekannt werden kann. Wegen der allgemein geringen Sammeltätigkeit von Nachtfaltern und der Zurückhaltung von bemerkenswerteren aktuellen Fundangaben ist die reale Erforschung solcher Arealerweiterungen leider beinahe unmöglich!

E.sinuosaria war aus dem Tessin noch nie gemeldet worden. Auch der Verfasser konnte die Art dort bisher noch nirgendwo finden, obwohl er auch in den letzten Jahren an mehreren Orten regelmässig mit Lichtfallen oder persönlichen Lichtfängen eingehende Aufsammlungen durchgeführt hat. Da *sinuosaria* jedoch sowohl im Puschlav GR und in Nordostitalien als auch im Bündner Rheintal nachgewiesen worden ist, war zu erwarten, dass sie früher oder später irgendwo auch im Tessin auftaucht.

Dies passierte jetzt bei einem persönlichen Lichtfang in Dalpe (Leventina, Nordtessin), im Hochmoor Bedrina, 1230m ü.M. (Koordinaten: 702,5/148,8), am 29.VI.2003, wo vom Verfasser ein einziges Männchen erbeutet werden konnte. Bei einem weiteren Fang am gleichen Ort am 5.VII. flog allerdings kein weiteres Exemplar ans Licht. Da sich dieser Fundort an der Westseite des Leventinates befindet (Karte 1), ist anzunehmen, dass *sinuosaria* aus dem Bündner Rheintal eingedrungen ist und dabei eventuell auch den ganzen östlichen Teil des Nordtessins mehr oder weniger schon erobert hat. Die Art ist somit neu für die Fauna des Tessins (vgl. vor allem REZBANYAI-RESER 1993 und 1998b).

Karte 1: Die schon früher publizierten Schweizer Fundorte von *Eupithecia sinuosaria* EVERSM. (kleine Punkte) und der neueste Fundort im Nordtessin, das Hochmoor Bedrina, nahe Dalpe TI (grosser Punkt).



LITERATUR

- MIRONOV, V. (2003): The Geometrid Moths of Europe, Volume 4, Larentiinae II (Perizomini and Eupitheciini). Apollo Books, DK-Stenstrup, pp.464.
- REZBANYAI-RESER, L. (1989): Ein Musterbeispiel der rezenten Arealerweiterung: *Eupithecia sinuosaria* EVERSMANN, 1848, bis zur Südostschweiz vorgedrungen. *Atalanta*, 19: 39-50.
- REZBANYAI-RESER, L. (1993): Elenco critico aggiornato dei Macrolepidotteri del Cantone Ticino, Svizzera meridionale (Insecta, Lepidoptera). *Boll. Soc. tic. sc. nat. (Lugano)*, 81(1): 39-96 (Deutscher Originaltext: *Entomol. Ber. Luzern*, 30: 31-48; 1993).
- REZBANYAI-RESER, L. (1998a): Zur Insektenfauna des Flachmoores Wauwilermoos, 498m, Kanton Luzern. II. Lepidoptera: „Macrolepidoptera“ („Grossschmetterlinge“). *Entomol. Ber. Luzern*, 39: 21-96.
- REZBANYAI-RESER, L. (1998b): Zwei für die Schweiz neue Arten und weitere interessante Fundangaben für die Nachfalterfauna vom Tessin, Südschweiz (Lepidoptera: Limacodidae, Lasiocampidae, Geometridae, Notodontidae, Noctuidae). *Mitt. Entomol. Ges. Basel*, 48 (1): 25-38.
- REZBANYAI-RESER, L. & WHITEBREAD, S. (1987): *Eupithecia sinuosaria* EVERSMANN, 1848, neu für die Schweiz (Lep., Geometridae). *Mitt. Entomol. Ges. Basel*, 37: 120-122.
- REZBANYAI-RESER, L., BLÖCHLINGER, H., HOPPE, H., SCHÄFFER, E. & SCHMID, J. (1998): Zur Weiterverbreitung von *Eupithecia sinuosaria* (EVERSMANN, 1848) in der Schweiz (Lepidoptera, Geometridae). *Atalanta*, 28 (3/4): 309-314.

Adresse des Verfassers:

Dr. Ladislaus RESER (REZBANYAI)
Natur-Museum Luzern
Kasernenplatz 6
CH-6003 Luzern
e-mail: ladislaus.reser@lu.ch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Rezbanyai-Reser (auch Rezbanyai) Ladislaus

Artikel/Article: [Der Arealerweiterer *Eupithecia sinuosaria* Evers M. hat nun auch den Nordtessin erreicht \(Lepidoptera: Geometridae\). 155-156](#)